

Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Rodersdorf, Witterswil



Persönlich

Tipp

MICHAEL BRUNNER

Manchmal kündigen sich grosse Veränderungen klein und freundlich am fernen Horizont an. Bei mir begann es mit der Erzählung eines Jugendfreundes: Er war auf einem firmeninternen Pensionierungsvorbereitungsnachmittag. Neben dem Apéro drehte sich viel um Finanzen – klar, wir sind ja in der Schweiz –, und es gab einen Block mit Gesundheitstipps.

Und welcher Tipp war am wichtigsten? Ich hätte anders getippt. Der Arzt sprach über vieles und schloss so: «Am wichtigsten für Ihre Gesundheit ist: Gehen Sie hinaus und reden Sie mit den Leuten. Nicht nur mit befreundeten Seniorinnen und Senioren, sondern mit ganz verschiedenen Menschen. Gehen Sie an Stammtische, zu allen möglichen Anlässen. Sprechen Sie vor allem mit jungen Menschen und fragen Sie sie, wie sie die Welt sehen.»

Abgesehen von meiner eigenen Pension nehme ich diesen Rat auch für uns als Kirche ernst. Wir werden älter, Veränderungen zeichnen sich ab – fern und nah. Würde unsere «Kirchenärztin» dazu etwas sagen, sie würde wohl ebenfalls raten: «Geht hinaus, redet mit den Menschen und fragt nach ihrer Welt.»



Primarschule Flüh

Belebte Kirche Seit drei Wochen ist jetzt die Primarschule Flüh hier bei uns in der Ökumenischen Kirche eingemietet und füllt Kirche und Kirchplatz unter der Woche mit Leben. Im Spiegelraum, der sich im Erweiterungsbau befindet, ist die Bibliothek untergebracht, und der Landskronraum dient als Schulzimmer vor allem für Religions- und Musikunterricht. Das Ganze ist als eine Art Übergangslösung geplant, bis die Gemeinde Hofstetten-Flüh für das Platzproblem der Primarschule Flüh eine endgültige Lösung gefunden hat oder die Schülerzahlen entsprechend wieder zurückgegangen sind.

Rund um die Kirche kommt etwas in Bewegung, Kinder gehen ein und aus, Eltern holen ihre Kinder ab und treffen beim Warten aufeinander, es spricht sich herum, dass die Schule in der Kirche ein Zuhause auf Zeit gefunden hat und unsere Kirche oder vielleicht Kirche ganz allgemein wird als erweiterter Lebensraum in der Bevölkerung, in der Gesellschaft sichtbar und konkret. Wir begrüssen also ganz herzlich unsere neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Kirche und freuen uns auf ein lebendiges Miteinander!

MAGDALENA WELTEN

Ökumenischer Sonntag

Landskron Erinnern sie sich an den Landskron-Gottesdienst im letzten Jahr am Bettagssonntag? Damals stand Jakobs Himmelsleiter im Zentrum der Predigt. Wir mussten uns eingestehen, dass selbst an den dicksten Landskron-Mauern der Zahn der Zeit nagt. Die diesjährige Predigt nun nimmt Jesaja 25,6-9 in den Blick: «Hier auf dem Zionsberg wird es geschehen: Jahwe, der Allmächtige, wird alle Völker zum Fest einladen, zu einem Mahl mit feinsten Speisen und einem guten Tropfen, mit kräftigen, köstlichen Gerichten und gut gelagertem alten Wein.»

Bei uns auf der Landskron ist es ein Fest inmitten der Ruine, zwischen losen Steinen, ohne gemütliche Polster, ohne Festsaal, ohne feinste Speisen. In der Vision Jesajas ist das so ganz anders und wir geraten leicht ins Schwärmen. Ein Leben in Fülle und Gott wischt alle Tränen ab und vernichtet den Tod für immer. Dann machen wir die Augen auf. Wir stehen auf der Landskron und müssen zugeben, die Ruine vor uns widerspricht doch der Verheissung ganz radikal. Sie wurde nicht wieder aufgebaut, blieb in Trümmern, der Witterung aus-

gesetzt und konfrontiert uns hingegen mit der Vergänglichkeit.

Gaukeln wir uns also dieses Jahr etwas vor, wenn wir Jesaja lesen? Will Jesaja uns die klare Sicht vernebeln mit einer billigen Illusion und einem naiven Wunschdenken? Nach dem Motto „Alles wird gut!“, während unsere Welt vielerorts weint? Liebe Gemeinde, wenn der Glaube nur ein schöner Traum wäre, dann wäre das genau so. Man könnte uns zu Recht vorwerfen, wir Christinnen und Christen würden mit Hilfe unseres Glaubens der Realität entfliehen. Aber dem ist nicht so! Die Ruine Landskron ist eine ideale Kulisse, genau darüber gemeinsam nachzudenken.

Der Cäcilienchor Hofstetten-Flüh sorgt an diesem Sonntagmorgen mit seinem Gesang unter seiner Dirigentin Marianne Lander dafür, dass dieser Gottesdienst zu einem ganz besonderen Fest wird. Die Liturgie gestalten Astrid Imhasly und Pfarrer Chris Tornes. Im Anschluss geniessen wir gemeinsam unser selbstmitgebrachtes Picknick.

Sonntag, 20. September, 11 Uhr, Burgruine Landskron



Die Burg Landskron bildet eine besondere Kulisse für diesen ökumenischen Gottesdienst.

Agenda

Kirchenchor

Offenes Singen Zusammen zu singen tut gut und hält Seele und Körper gesund. Deshalb treffen wir uns, der Reformierte Kirchenchor Solothurnisches Leimental und alle singfreudigen Menschen, die sich angesprochen fühlen, zweimal im Jahr zu einem offenen Singen. Unter der Leitung von Jasmine Weber und begleitet von Musikerrinnen und Musikern, singen wir Lieder, passend zum Sommer und zum Herbst: altbekannte, schon fast vergessene, moderne und unbekannte. Damit alle dabei sein können – jene, die noch, und jene, die nicht mehr wie junge Rehlein herumhüpfen –, treffen wir uns in diesem Jahr vor der Ökumenischen Kirche in Flüh. Wir werden verschiedene Räume und Winkel besingen, auch draussen. Die Wege sind kurz, und es ist immer möglich, sich zu setzen. Der Chor und ich freuen uns auf eine schöne musikalische Stunde und neue Begegnungen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

JASMINE WEBER

Samstag, 12. September, 16 Uhr, Ökumenische Kirche Flüh

Freundschaftsgottesdienst

Flüh Der Freundschaftsgottesdienst mit der KG Biel-Benken findet dieses Jahr wieder in der Ökumenischen Kirche in Flüh statt. Mein geschätzter Kollege Luca Policante-Roth wird gemeinsam mit mir durch den Gottesdienst führen.

Die beiden Gemeinden sind eng miteinander verknüpft, nicht zuletzt auch durch Menschen, die auf ein langes Leben in beiden Dörfern zurückblicken und noch immer lebendige Erinnerungen haben, etwa von ihrer Konfirmation und anderen Anlässen. Wir werden von ihnen die eine oder andere Anekdote hören.

Unser wunderbarer Chor unter Leitung von Jasmine Weber wird uns mit musikalischer Lebensenergie begleiten. Wer im Gottesdienst gerne kräftig mitsingen möchte, ist eingeladen, beim offenen Singen am Samstag, 12. September, um 16 Uhr (siehe Text «Kirchenchor Offenes Singen») mitzusingen. Einen Teil der Lieder lernen

wir dort bereits kennen. Es wird ein Fest.

CHRIS TORNES

Sonntag, 13. September, 10 Uhr, Ökumenische Kirche Flüh

Gottesdienste

Sonntag, 30. August

10 Uhr, ökumenischer Schulanfangsgottesdienst, Anita Violante, Evelyne Vaslin, Dominika Copikova und Diakon Marek Sowulewski, Kirche Hofstetten, Apéro

Sonntag, 6. September

17 Uhr, Abendgottesdienst, Einweihung des neuen Flügels mit Klaviermusik von Barock bis zur Romantik mit Werken von Domenico Scarlatti, W.A. Mozart, Fanny Mendelssohn-Hensel, Friedrich Theodor Fröhlich und anderen. Pfarrer Chris Tornes und Sharon Prushansky, Klavier

Sonntag, 13. September

10 Uhr, Freundschaftsgottesdienst, Pfarrer Chris Tornes, Ref. Kirchenchor mit Jasmine Weber, Pfarrer Luca Policante und KG Biel-Benken, Apéro

Sonntag, 20. September

11 Uhr, Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst auf der Burgruine Landskron, Pfarrer Chris Torne, Astrid Imhasly und Cäcilienchor Hofstetten-Flüh mit Marianne Lander. Picknick selber mitbringen

Sonntag, 27. September

10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner, Kirchenkaffee

Weitere Anlässe

Treffpunkt.

Donnerstag, 3. September, 14.30 Uhr, mit Seemann Piet alias Sabine Hellinger, Pfarrerin und Clownin. Pfarrer Chris Tornes, Kaffee und Kuchen

Meitliträff.

Mittwoch, 9. September, 17–19 Uhr, für Mädchen ab 8 Jahren, Anmeldung bis 5. September unter kgleimental.ch, Unkostenbeitrag: Fr. 5.– (Kirchenmitglieder gratis), Anita Violante

Offenes Singen.

Samstag, 12. September, 16 Uhr, für Gross und Klein und alle Konfessionen, Reformierter Kirchenchor, mit Musikerinnen und Musikern, Jasmine

Weber, Leitung. Anmeldung nicht erforderlich

Treffpunkt.

Donnerstag, 1. Oktober, 14.30 Uhr, mit Dominik Wunderlin zu Wallfahrtsstätten in der Region. Pfarrer Chris Tornes, Kaffee und Kuchen

Ökumenisch

Geschichtenabenteuer.

Mittwoch, 2. September, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren, Anmeldung bis 30. August unter kgleimental.ch oder 079 514 29 72, Unkostenbeitrag: Fr. 5.– (Kirchenmitglieder gratis), Evelyne Standke und Sigrid Petitjean

Hoffnungsfunke – zämme für Friede. Samstag, 12. und 26. September, 17.30–18 Uhr, Monika Stöcklin-Küry und Pfarrer Chris Tornes, Kirche Hofstetten

Glückwünsche

Den Jubilarinnen und Jubilaren im September, aber auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! IHR PFARRAMTSTEAM UND DER KIRCHGEMEINDERAT

«Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.» (Koh 4, 6)

Kontakt

Kirchgemeinde, Buttiweg 28, Flüh

Sekretariat:

Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr

Pfarrer:

Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch Chris Tornes, 079 489 69 46, chris.tornes@kgleimental.ch

Jugendarbeiter:

Niggi Studer fällt krankheitsbedingt

Weitere Infos

www.kgleimental.ch